

**Zeitschrift:** Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 10 (1912)  
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Aux membres de la société ; Mitteilung des eidg. Grundbuchamtes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jahrgang X

Schweizerische 15. September 1912

# Geometer-Zeitung

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung  
des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion: Prof. J. Stambach, Winterthur

Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern  
und 12 Inseratenbulletins

No. 9

Jahresabonnement Fr. 4.—  
Unentgeltlich für Mitglieder

## Aux membres de la société.

Il a paru dernièrement une brochure en allemand „*Das Schweizerische Geometerkonkordat, seine Gründung, Entwicklung und Wirksamkeit*“, par Monsieur D. Fehr, Géomètre de la ville de Zurich, une petite œuvre qui est de grand intérêt pour tous les géomètres. Nous sommes en cas de vous la laisser à fr. 1.20, prix spécial.

Ceux qui s'y intéressent sont priés de bien vouloir la demander au caissier de la société, Mr. H. Müller, à Lucerne.

Le Comité central.

## Mitteilung des eidg. Grundbuchamtes.

Die in der eidg. Instruktion für die Grundbuchvermessungen vorgesehenen Musterbeispiele für die **Triangulation IV. Ordnung** sind nun ebenfalls erschienen und können zum Preise von 10 Franken pro Sammlung vom eidg. Grundbuchamt in Bern bezogen werden.

Les formulaires-modèles, prévus par l'instruction fédérale sur la **triangulation de IV<sup>me</sup> ordre**, ont aussi paru. Prière d'adresser les commandes au Bureau fédéral du registre foncier à Berne. Prix de la collection 10 francs.

I formolari cogli esempi per la **triangolazione di IV<sup>o</sup> ordine** sono anche pubblicati e si possono avere presso l' Ufficio federale del registro fondiario in Berna, al prezzo di 10 franchi per collezione.

---

## **Fachausstellung anlässlich der 28. Hauptversammlung des deutschen Geometervereins in Strassburg.**

3. bis 7. August 1912.

Auf den guten Erfolg und die anregende Wirkung unserer Ausstellung vom letzten Jahre in Zürich basierend, entschlossen wir uns, die Fachausstellung anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung des deutschen Geometervereins in Strassburg zu besuchen, und sind wir auf Ersuchen gerne bereit, über das Gebotene hier einen gedrängten Bericht folgen zu lassen.

Die ganze Ausstellung im geräumigen Saale der Universität machte in jeder Beziehung einen angenehmen Eindruck.

In der Mitte sehen wir zuerst einen eisernen Pavillon, der wohl Reklame für das „stählerne Gehirn“ der Firma *Grimme & Natalis in Braunschweig* macht. Es sind dort die bekannten Rechenmaschinen „Brunswiga“ ausgestellt.

Den Wänden entlang sind uns Pläne von Eisenbahnprojekten, Quartierpläne, alte und neuere Pläne von Strassburg, sowie sehr schöne Kopien von Waldplänen vorgelegt. Letztere verdienen wegen ihren künstlerischen Titeln erwähnt zu werden. Tadellose Federzeichnungen, enthaltend kleine Landschaften mit Försterhaus oder Wildgruppen etc. sind geschmackvoll in die Titel eingeflochten. Wir haben dabei allerdings den Eindruck erhalten, dass diese Arbeiten nicht im Akkord gemacht wurden.

Ferner erhielten wir durch Auflage von Originalhandrissen, Handrisskopien, Nachführungsplänen, Messurkunden mit Nachführungshandrissen, Büchern etc. einen Einblick in das Wesen der Stadtvermessung von Strassburg. Die Originalhandrisse sind in Tusche ausgearbeitet. Die Nachführungshandrisse, welche den Messurkunden beigeheftet sind, werden sofort in Doppel erstellt, indem mittels zwei verschiedenfarbigen Durchschlagspapieren gearbeitet wird. Schwarz zeigt den alten, blau den neuen Bestand oder eine Aenderung.